

12.06.2023 – 20:10 Uhr

## Huawei veröffentlicht die Dateninfrastruktur-Architektur "F2F2X", um Finanzinstituten beim Aufbau moderner „4 +“ Rechenzentren in der Intelligenten Ära zu unterstützen

Shanghai (ots/PRNewswire) –

SHANGHAI, 12. Juni 2023 /PRNewswire/-- Huawei hat seine innovative Rechenzentrumsinfrastruktur-Architektur F2F2X (Flash-to-Flash-to-Anything) auf der Financial Data Storage Session, im Rahmen des Huawei Intelligent Finance Summit 2023 vorgestellt.

Diese Architektur bildet eine zuverlässige Datenbasis, um Finanzinstituten bei der Bewältigung der Herausforderungen zu helfen, die durch neue Daten, neue Applikationen und neue Widerstandsfähigkeit entstehen.

Für Banken treibt Intelligence die Schaffung neuer Geschäftsszenarien und Geschäftsmodelle voran. Eine Reihe neuer Dienstleistungen entstehen, darunter Individualisierte Anpassung, Smart Contracts, digitale Vermögenswerte und Metaverse Banking, die die bestehende Dateninfrastruktur der Banken vor drei Herausforderungen stellen.

**Datenverarbeitung für enorme Mengen neuer Daten:** Die IDC schätzt, dass die von Banken weltweit generierte Datenmenge bis 2025 48,6 Zettabytes erreichen wird, bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 26,2 %. Banken müssen sich Herausforderungen in Bezug auf Kapazität, Leistung und Energieeffizienz stellen, die durch riesige Mengen an unstrukturierten Daten entstehen.

**Neue containerisierte Anwendungen für Banken schaffen neue Herausforderungen beim Datenmanagement:** 89 % der Unternehmen wechseln zu Multi-Cloud-Geschäftsstrategien. In der Multi-Cloud-Ära wird der effiziente Datenfluss zwischen verschiedenen Applikationen und Medien zu einer neuen Herausforderung für das Bankdatenmanagement werden.

**Neue höhere Widerstandsfähigkeit der Daten gegen grassierende Ransomware-Attacken:** Ein erfolgreicher Ransomware-Angriff verursacht im Schnitt 7,8 Millionen US \$ Verluste.

Die F2F2X-Architektur von Huawei bietet All-Flash-Primär- und Backup-Speicher sowie diversifizierten Archivspeicher. Diese Architektur wurde entwickelt, um das Potenzial von Daten effizient auszuschöpfen und das Potenzial von „4+“- (Datenbeschleunigung+, Datenresilienz+, Datenmobilität+, Datenmanagement+) Rechenzentren zu aktivieren.

**Datenbeschleunigung+:** Kerntechnologien wie entkoppelte Speicher- und Rechenleistung sowie Multi-Controller- und Multiaktive-Architektur beschleunigen die Datenverarbeitung in neuen digitalen Kern- und Finanzdatenspeicherszenarien, realisieren All-Flash-Primärspeicherung und -Sicherung und verfügen über eine 30 % höhere Leistung als die nächstbesten der Branche.

**Datenresilienz+:** Der von Huawei entwickelte Algorithmus für maschinelles Lernen (ML) weist die branchenweit höchste Erkennungsrate (99,9 %) auf und bildet die letzte Verteidigungslinie für den Datenschutz mit einer vierstufigen Anti-Ransomware-Speicherlösung.

**Datenmobilität+:** Sechs intelligente Daten-Tiering-Funktionen und die DME globale Datenplanungsmaschine gewährleisten die geringsten Gesamtbetriebskosten (total cost of ownership TCO) über den gesamten Datenlebenszyklus.

**Datenmanagement+:** Mit dem Schwerpunkt auf Service-Szenarien wie Finanzdatenanalyse und AI ermöglicht die intelligente Management-Plattform DME von Huawei die Suche auf der zweiten Ebene in 10 Milliarden Dateien, multidimensionale intelligente Einblicke in globale Dateien, identifiziert schnell die Verteilung von heißen und kalten Daten, und stuft Daten intelligent ein oder löscht sie, wodurch die Verwaltungseffizienz verbessert wird.

Spark Wang, Director of Cybersecurity and Privacy, PwC China, sagte: „Für Ransomware Angriffe müssen wir den netzwerkseitigen Schutz verbessern, um das Risiko von Angriffen zu reduzieren. Darüber hinaus muss die Datenresilienz verbessert werden. Bei einem Versagen des netzwerkseitigen Schutzes müssen wir schnell Maßnahmen ergreifen, um eine Verschlüsselung der Daten zu verhindern und sofortige Angriffswarnungen ausgeben. Für den Fall, dass Produktionsdaten verschlüsselt werden oder das gesamte Rechenzentrum „kontaminiert“ ist, müssen wir eine vollständige und saubere Kopie der Daten zur Verfügung haben, um das Servicesystem schnell wiederherzustellen“.

Michael Fan, Vizepräsident der Abteilung Global Data Center Marketing & Solution Sales, Huawei Enterprise BG, sagte: „Die Dateninfrastruktur-Produkte und -Lösungen von Huawei werden von über 1.300 Finanzinstituten weltweit genutzt. Der Wunsch der Kunden nach „4 +“ Rechenzentren motiviert uns zu ständiger Innovation. Mit der F2F2X-Architektur als Grundlage werden wir die F&E-Investitionen weiter erhöhen und eine „zuverlässigere, effizientere und umweltfreundlichere“ Datenbasis für die Finanzbranche schaffen, um geschäftliche Herausforderungen des intelligenten Zeitalter zu bewältigen“.

Weitere Informationen finden Sie auf: <https://e.huawei.com/en/products/storage>

[hwebgcomms@huawei.com](mailto:hwebgcomms@huawei.com)

Kontakt:

hwebgcomms@huawei.comFoto - [https://mma.prnewswire.com/media/2098713/image\\_986294\\_29927268.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2098713/image_986294_29927268.jpg)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/2098714/image\\_986294\\_29927644.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2098714/image_986294_29927644.jpg)

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-veroeffentlicht-die-dateninfrastruktur-architektur-f2f2x-um-finanzinstituten-beim-aufbau-moderner-4--rechenzentren-in-der-intelligenten-ara-zu-unterstutzen-301848544.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100908018> abgerufen werden.